



Reiniger (Entferner) zur Entfernung der Pulverfarben Nr. 860

Produktbeschreibung:

Das hochwirksame, schnell wirkende Produkt wird zur Kaltentfernung der Pulverfarbe (sowie Epoxypolyester-, als auch Polyester-) von den Al- und Stahloberflächen durch das Eintauchen verwendet. Je nach der Farbeart und Schichtdicke entfernt es die Pulverfarbe von 30 Min. bis 24 Stunden. Die Plastiken werden unter der Einwirkung des Entfernens zerstört und müssen beim Arbeitsvorgang geschützt werden.

1. Bestimmung und Besonderheiten: Das hochwirksame, schnell wirkende Produkt wird zur Kaltentfernung der Pulverfarbe (Epoxid-, Polyester-, Epoxypolyester-, Polyurethan-, Polyakrilat-) von den Oberflächen aller Art, mit Ausnahme von Gummi und Kunststoffe, durch das Eintauchen. Je nach der Farbeart und Schichtdicke entfernt es die Pulverfarbe von 3 Min. bis einigen Stunden. Die Plastiken und Gummi werden unter der Einwirkung des Entfernens zerstört und müssen beim Arbeitsvorgang geschützt werden.

Die Zusammensetzung ist ein Gemisch von organischen Lösungsmitteln mit den Zusätzen der Oberflächenaktivstoffe und Aktivierungsmittel, enthält keine Halogenkohlenwasserstoffe. Das ist ein flüssiges Mittel (nicht gelartig), es dringt schnell in die Struktur der Pulverfarbe ein und entweder löst ihn auf oder zerstört.

2. Anwendungsart: Die Teile, deren Pulverlack entfernt werden muss, werden vollständig in den Behälter mit dem Entferner eingetaucht. Der Behälter soll mit dem Deckel zugedeckt werden, um die Verdampfung der Lösungsmittel zu reduzieren und den Verbrauch vom "Altlackentferner" Nr. 860 zu verringern. Der Entferner ist bei Temperatur über +5°C wirksam und fordert keine zusätzliche Erwärmung. Nach der benötigten Expositionszeit, die von 3 Minuten bis zu einigen Stunden je nach der Type und Dicke des zu entfernenden Farbzugs variieren kann, entweder quillt der zu entfernende Farbzug unter der Einwirkung des Entfernens und aufbläht oder bröckelt staubweise und setzt sich abbrechend langsam auf den Behälterboden. Das gereinigte Teil wird aus dem Entferner rausgenommen, mit fließendem Wasser oder Wasser vom Kärcher- Hochdruckreiniger gespült und getrocknet. Es ist erwünscht, dass das Teil nicht einfach mit Wasser, sondern mit der Lösung des technischen Reinigungs- und Inhibierungsmittels "FAS-104" gespült wird. Dieses Mittel schützt das Metall gegen Korrosion und bereitet das gereinigte Teil zum nachfolgenden Lackieren vor. Es ermöglicht auch seine Zwischenlagerung in der Freiluft, unter dem Dach für die Dauer bis zu 6 Monaten.

3. Verbrauchsnormen: Da die Teile vom Pulverlack mit dem "Altlackentferner" Nr. 860 durchs Eintauchen gereinigt werden (Info über die Reinigung vom Pulverlack durch das Auftragen sehen Sie die Beschreibung für "Entferner für Pulverlack" Nr. 133P), gibt es neben den üblichen Gründen, z.B. Schichtdicke des Farbzugs, Type der Pulverfarbe, Porosität des Farbzugs, Expositionszeit und Temperatur, die den Entfernerverbrauch beeinflussen, zusätzliche Faktoren wie folgt:

- Intensität der Entferneranwendung, d.h. von welcher Fläche der Pulverlack in einem Behälter und in welchem Zeitraum entfernt wird;
- Wie lange bleibt der Behälter mit dem Entferner geöffnet (der Deckel ist abgenommen);
- Struktur der Oberfläche der zu reinigenden Teile (z. B. engmaschiges Gitter), weil wegen der Oberflächenspannung auf den aus dem Behälter entnommenen Teilen eine Schicht vom "Altlackentferner" Nr. 860 bestehen bleibt.

Bei der Durchschnittsbelastung und beim Einhalten der Empfehlungen kann man eine Zusammensetzung bis zu einem Monat verwenden. Aber um genau feststellen zu können, braucht man die Versuchsreinigungen durchzuführen. Der Dauerkontakt des bei der Reinigung entstandenen Niederschlags (Partikel des abgelagerten Lackes) mit der Arbeitslösung des Entfernens führt zu seiner allmählichen Desaktivierung, die die Reduzierung des pH-Wertes des Entfernens bis 7 – 8 als Folge hat. Die Desaktivierung besteht in der allmählichen Absenkung der Einwirkungsgeschwindigkeit des Entfernens (Steigung der Expositionszeit des Entfernens bis zur Zerstörung des Farbzugs). Deshalb müssen die Lackreste nach der Teilereinigung aus der Arbeitslösung des "Altlackentfernens" Nr. 860 gefiltert werden. Der Niederschlag wird auf jegliche zulässige Weise gefiltert.

Achtung! Es ist verboten, den "Altlackentferner" Nr. 860 mit etwas zu vermischen oder mit anderen Stoffen zu verdünnen. Bei der Verdünnung mit Wasser wird der "Altlackentferner" Nr. 860 ohne weitere Aufarbeitungsmöglichkeit deaktiviert.

4. Technische Daten



Aussehen	Klarfl?ssigkeit
Farbe	von farblos bis rot-braun
Rheologische Eigenschaften	Nicht verdickt
Verweilzeit, Std., je nach der ?berzugszustandes (Lacktype, Schichtdicke)	von 0,05 bis 24
Min.	95
Aktivl?sungsmittelanteil, %	
Min. Alkalikonzentration, %	1
Min. Lagerungsfrist, Monate	24
Empfohlener Verwendungstemperaturbereich, °C	+5 – +25
Lagerbedingungen, Dichtbeh?lter, °C	-5 – +25
Korrosionswirkung auf Metall	keine

5. Sicherheitshinweise

Der "Altlackentferner" Nr. 860 ist ein Soff, der L?sungsmittel und Alkali enth?lt. Die Arbeiten sollen in einem gut bel?fteten Raum beim Vorhandensein der pers?nlichen Schutzaur?stung, die der Arbeit mit Lack- und Farbstoffen entsprechen, durchgef?hrt werden. Beim Kontakt mit den Augen sofort mit fliessendem Wasser sp?len. Beim Kontakt mit der Haut mit dem Putzlappen abwischen und mit Wasser sp?len. Gegebenfalls den Arzt aufsuchen.

6. Entsorgung

verbrauchte Produkt wird als organische L?sungsmittel entsorgt.

- Entfernung, Zerst?rung der alten Lack- und Farbanstriche Dimet®
- Alfistrip 860
- Ofinal B1
- Schrauben
- schnelle Entfernung des Pulverlacks
- Fl?ssigkeit zur Entfernung des Pulverlacks
- lackierte Teile
- Reiniger
- Reinigung der Stahloberfl?chen
- Gussfelgenlackierung
- Lackierung der Handelsaur?stungen
- Pulverlack
- Pulverlackreinigung
- Lackentfernung von den Haken
- Pulverlackentfernung
- Thermoreinigung
- Entfernung der Pulver?berz?ge
- Entfernung der fehlerhaften ?berz?ge
- Entfernung des Kunststoff?berzugs vom lackierten Teil
- Wirksame Entfernung aller Typen von Pulverlacken